Pressemitteilung

24. Februar 2016, Nr. 25/2016

„Innovativem Umweltschutz in Sachsen-Anhalt deutlich Rückenwind gegeben"

DBU zieht Bilanz nach 25 Jahren: 443 Projekte mit 76,2 Millionen Euro gefördert – Halle vorn

Magdeburg. 443 Projekte in Sachsen-Anhalt mit 76,2 Millionen Euro: Diese Förderbilanz zog jetzt die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) anlässlich ihres 25-jährigen Bestehens am 1. März. Die „Hitliste" der Städte und Kommunen mit den meisten Förderungen durch die größte Umweltstiftung der Welt im Bundesland führt Halle an: Hier wurden 67 Projekte mit knapp 15,4 Millionen Euro von der DBU unterstützt. Es folgen Magdeburg (47; 8,3 Millionen), Dessau (28; 3,8 Millionen) und Bitterfeld (13; 1,7 Millionen Euro) sowie Naumburg (12; 1,3 Millionen). DBU-Pressesprecher Franz-Georg Elpers: „Allein in den vergangenen fünf Jahren haben wir gemeinsam mit unseren Partnern durch 39 hoch-qualitative Projekte dem innovativen Umweltschutz deutlich Rückenwind gegeben."

Die DBU wurde 1991 durch den Bund als unabhängige Stiftung gegründet und hat heute ein Kapital von rund 2,1 Milliarden Euro. In den 25 Jahren hat sie deutschlandweit über 9.000 innovative und umweltentlastende Modellprojekte in Umwelttechnik, -forschung, -bildung, Kulturgüter- und Naturschutz mit 1,6 Milliarden Euro unterstützt. Vor allem im Blick hat sie dabei mittelständische Unternehmen. Informationen zur Antragstellung und den Förderleitlinien der DBU finden sich unter https://www.dbu.de/2488.html.

Lead	762	Zeichen mit Leerzeichen
Resttext	507	Zeichen mit Leerzeichen

Hinweis an die Redaktionen: Eine Liste mit den Projekten der vergangenen fünf Jahre in Sachsen-Anhalt finden Sie im anliegenden PDF.

Ansprechpartner
Franz-Georg Elpers
- Pressesprecher –
Jana Nitsch
Anneliese Grabara

Kontakt DBU
An der Bornau 2
49090 Osnabrück
Telefon: 0541|9633-521
Telefax: 0541|9633-198
presse@dbu.de
www.dbu.de